

Sitzung vom 25. April 2018 / Geschäft Nr. 5

Bericht und Antrag

Umweltwegweiser; Kenntnisnahme

1. Ausgangslage

Am 24. März 2010 hat der Grosse Gemeinderat das Postulat Bruno Vanoni (GFL) und Mitunterzeichnende betreffend "10 Jahre Umweltkonzept: Bilanz ziehen und zukunftsweisend aktualisieren" erheblich erklärt. Mit diesem Postulat wurde der Gemeinderat beauftragt, das im Jahre 2000 beschlossene Umweltkonzept zu überprüfen und als Richtschnur für verstärkt ökologisches Handeln zu aktualisieren.

Verschiedene Anläufe das Umweltkonzept zu aktualisieren sind gescheitert. Seit der Erstausgabe im Jahr 2000 haben sich die Rahmenbedingungen stark geändert. Das Bewusstsein in der Bevölkerung für Umwelthanliegen ist tendenziell gestiegen. Einzelne Umweltbereiche haben in der Öffentlichkeit an Bedeutung verloren und andere gewonnen. Neue Themen (Klima, Licht, Biodiversität) sind dazugekommen. Zudem sind in den vergangenen 17 Jahren etliche neue Instrumente auf kommunaler Stufe geschaffen worden, welche sich mit Umwelthanliegen befassen und in diesen Teilen das Umweltkonzept ablösen.

Der Gemeinderat hat sich daher am 16. Oktober 2017 entschieden, das Umweltkonzept neu im Sinne eines Umweltwegweisers zu konzipieren. Dazu hat er einen gemeinderätlichen Ausschuss (Mirjam Veglio, Daniel Bichsel, Peter Traber) eingesetzt.

Der Umweltwegweiser schliesst an die Instrumente der politischen Führung der Gemeinde Zollikofen an. Damit ist er in einen regelmässigen, wiederkehrenden Prozess eingebunden. Er zeigt die Handlungsfelder der Gemeinde auf, dient als Orientierung durch die verschiedenen Umweltbereiche und informiert die Bevölkerung über die Absichten der Exekutive.

Umwelthanliegen sind bereits in verschiedenen Führungsinstrumenten der Gemeinde berücksichtigt. Um Doppelspurigkeiten zu vermeiden, werden mit dem Umweltwegweiser keine Massnahmen definiert. Es wird viel mehr im Sinne einer Orientierungshilfe auf die bestehenden und gut ausgebauten Instrumente der Gemeinde Zollikofen hingewiesen.

2. Rechtsgrundlagen

- Gemeindeverfassung vom 30. November 2003 (SSGZ 101.1); Art. 54 Abs. 2 lit. c und Art. 59 Abs. 2
- Motion Bruno Vanoni (GFL) und Mitunterzeichnende vom 14. Oktober 2009, vom Grossen Gemeinderat am 24. März 2010 in ein Postulat umgewandelt und erheblich erklärt

3. Bezug zum Leitbild und anderen wichtigen Planungen

Der Leitsatz 3 "Wir tragen zur Natur und zur Umwelt Sorge" beinhaltet den Lösungsansatz 3.1 "Die nachhaltige kommunale Energiepolitik weiterentwickeln und den Einsatz erneuerbarer Energien fördern".

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Baumann Beat	06.04.2018	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2018\20180425\umwwe ltwegweiser_ggra.docx	06.04.2018 10:53 / ks	1.3	1 von 3

Das Massnahmeblatt M14 "Energienstadt Label" des Richtplan Energie (Stand Beschlussfassung 12. Dezember 2016) sieht als nächsten Schritt vor, den anzustrebenden Label-Status zu definieren. Dies hat der Gemeinderat mit dem Umweltwegweiser vollzogen.

4. Energienstadt

Ein wichtiges Ziel des Umweltkonzepts 2000 war die Erreichung des Labels "Energienstadt". Dieses wurde am 22. November 2002 erreicht und in den Jahren 2006, 2015 und 2015 in den Re-Audits bestätigt. Der Anforderungskatalog und der Bewertungsmassstab werden laufend angepasst. Das Zertifizierungssystem ist Teil des europaweiten Programms "European Energy Award". Das Label Energienstadt begleitet und unterstützt die Gemeinde in der Energiepolitik.

Der Gemeinderat hat sich an seiner Klausur im Jahr 2016 mit dem Thema Energienstadt auseinandergesetzt. Anhand einer Übersicht von Massnahmen wurde das "normale" Label Energienstadt mit dem Gold-Label verglichen. Für das Erreichen des Status "Gold" wurde ein Massnahmeplan über zehn Jahre geprüft, welcher zu Kosten von rund 1,5 Mio. Franken¹ führen würde. Darin nicht eingerechnet sind die Lohnkosten. Die personellen Ressourcen müssten erhöht werden. Auch die Kosten zum Erreichen von erhöhten Anforderungen im Bauwesen (gemeindeeigene Liegenschaften) sind nicht eingerechnet.

Demgegenüber ist das "normale" Label Energienstadt mit relativ geringem finanziellem Aufwand ein gutes Instrument für die Steuerung einer nachhaltigen Entwicklung der Gemeinde. Das Label Energienstadt ist ein Leistungsausweis für eine nachhaltige kommunale Energiepolitik. Es ermöglicht einen Vergleich mit anderen Gemeinden und zeigt das Entwicklungspotenzial in den verschiedenen Energienstadt-Bereichen auf.

Der Verein Energienstadt bietet verschiedene hilfreiche Tools (z. B. Energiebuchhaltung) und dank der Standardisierung sind Vergleiche möglich. Um Zollikofen energiepolitisch voranzubringen, erachtet der Gemeinderat die regelmässige Überprüfung des Labels als zweckdienliches Steuerungsinstrument. Die Erhaltung des Labels "Energienstadt" wurde daher im Umweltwegweiser festgehalten.

5. Finanzielle Auswirkungen

Der Umweltwegweiser führt zu keinen unmittelbaren finanziellen Auswirkungen.

Bisher hat man pro Jahr rund Fr. 6'000.00 (Fr. 2'600.00 Mitgliedschaft) direkt für Energienstadt und daraus entstandene Projekte aufgewendet. Das 4-jährliche Re-Audit kostet rund Fr. 10'000.00. Die Kosten werden sich in den kommenden Jahren in diesem Rahmen bewegen.

6. Personelle und organisatorische Auswirkungen

Der Umweltwegweiser hat richtungsweisenden Charakter für die umweltpolitischen Entscheide von Exekutive und Verwaltung.

¹ Massnahmen u.a. geplant: Konzepte und Statistiken für alle relevanten Bereiche, GEAK-Plus und höherer Standard für gemeindeeigene Liegenschaften, Förderprogramme, 2000-Watt Areale, Mobilitätsmanagement, Velo-Hauslieferdienst, verstärkte Information und Aktivität.

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Baumann Beat	06.04.2018	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2018\20180425\umwwe ltwegweiser_ggra.docx	06.04.2018 10:53 / ks	1.3	2 von 3

7. Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, zu

beschliessen:

1. Die Bilanz zum Umweltkonzept und der Umweltwegweiser werden zur Kenntnis genommen.
2. Das Postulat Bruno Vanoni (GFL) und Mitunterzeichnende betreffend "10 Jahre Umweltkonzept: Bilanz ziehen und zukunftsweisend aktualisieren" wird als erledigt abgeschrieben.

Zollikofen, 26. März 2018

GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

Daniel Bichsel Stefan Sutter
Präsident Sekretär

Beilagen:

- Umweltkonzept: Bilanz
- Umweltwegweiser
- Postulat Bruno Vanoni (GFL) und Mitunterzeichnende betreffend "10 Jahre Umweltkonzept: Bilanz ziehen und zukunftsweisend aktualisieren"

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Baumann Beat	06.04.2018	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2018\20180425\umweltwegweiser_ggra.docx	06.04.2018 10:53 / ks	1.3	3 von 3